

## Jojo sucht das Glück - 2

Folge 3: Freundlich sein

### Manuskript

**Jojo hat ein Vorstellungsgespräch im Weißen Holunder. Doch das Gespräch mit dem Wirt verläuft nicht wie erwartet. Ein Praktikumsplatz ist auch noch nicht in Sicht und bei ihrer Suche sind Mark und Alex keine große Hilfe.**

### SZENE 1

**VINCENT:**

So, der Philipp hat dir also gesacht, dass ich 'ne Aushilfe suche.

**JOJO:**

Ja, genau. Also, er ist mein neuer Mitbewohner seit ein paar Tagen.

**VINCENT:**

Hm. Mir hat er erzählt, dat er dich von klein auf kennt.

**JOJO:**

Ach so ... ja vielleicht hat er das gesagt, weil wir uns so gut verstehen, als wären wir zusammen aufgewachsen. Ja, ein Herz und eine Seele!

**VINCENT:**

Hm. Hast du schon mal gekellnert?

**JOJO:**

Nein. Aber das ist bestimmt nicht so schwer.

**VINCENT:**

Wenn der FC spielt und wenn Karneval ist, ist hier Ausnahmezustand. Aber auch dann gilt: freundlich sein! Das ist das A und O. Freundlichkeit!

**JOJO:**

Also, lächeln kann ich überhaupt nicht.

**VINCENT:**

Ich komme!

**JOJO:**

Und? Bekomme ich den Job?

**VINCENT:**

Ich ruf dich an.

**GAST:**

Hi, einen Milchkaffee bitte.

## Jojo sucht das Glück - 2

Folge 3: Freundlich sein

### SZENE 2

**JOJO:**

Mann, was war das für ein seltsames Vorstellungsgespräch. Ich brauch unbedingt einen Praktikumsplatz. Wenn der auch noch bezahlt wäre, müsste ich nicht um einen Kellner-Job betteln.

**MARK:**

Du kannst doch Taxi fahren. Mittlerweile kennst du dich hier aus.

**JOJO:**

Sehr lustig! Aus den Einbahnstraßen hier in Köln werde ich wohl nie schlau werden. Aber das Praktikum ist jetzt auch viel wichtiger. Och Mark, ich hab mich überall beworben und immer nur Absagen gekriegt. Und immer heißt es: 'Für die nächsten zwei Jahre haben wir keine freien Plätze mehr.'

**MARK:**

Du hättest dich halt früher drum kümmern müssen.

**JOJO:**

Das sagst ausgerechnet du, der trotz aller Versprechungen seinen Hintern nicht hochkriegt?

**MARK:**

Dafür ist mein Hintern sexy.

**JOJO:**

Och Mann!

### SZENE 3

**JOJO:**

Ich versteh ihn wirklich nicht.

**ALEX:**

Mark ist einfach faul. Was der braucht, ist ein ordentlicher Tritt in den Hintern.

**JOJO:**

Das Schlimme ist, wenn ich das Praktikum nicht bis nächste Woche begonnen hab ...

**ALEX:**

Bei mir ist das alles noch viel schlimmer! Du kannst dir gar nicht vorstellen, wie bescheuert diese Behörden in Düsseldorf sind. Was ich für Anträge ausfüllen muss!

**JOJO:**

Mein Dekanat hat mir gemailt ...

## Jojo sucht das Glück - 2

Folge 3: Freundlich sein

**ALEX:**

Um ein Gewerbe beim Gewerbeamt anzumelden, brauche ich ein Formular von der Industrie- und Handelskammer. So geht das die ganze Zeit. Erst will das Finanzamt was, dann will der Vermieter eine Bürgschaft, dann das Arbeitsamt, dann die Stadt ... Vielleicht liegt es daran, dass Kölner und Düsseldorfer sich nicht leiden können. Ich bin jedenfalls ziemlich genervt.

**JOJO:**

Da geht es dir wie mir.

**ALEX:**

Aber bevor ich mit Alex Events groß rauskomme und Millionen verdiene, muss ich mich eben durchkämpfen.

Freundlich sein! Das  
ist das A und O.



## Jojo sucht das Glück - 2

Folge 3: Freundlich sein

### Glossar

**gesacht** (Kölner Dialekt) — gesagt

**Aushilfe, -n** (f.) — eine Person, die die Arbeit einer anderen Person für kurze Zeit übernimmt

**Mitbewohner, -/Mitbewohnerin, -nen** — jemand, der mit anderen in einer Wohnung lebt

**von klein auf** — seit der Kindheit

**sich gut verstehen** — sich gegenseitig mögen

**ein Herz und eine Seele** — zwei Menschen, die sich sehr gut verstehen

**kellnern** — in einem Restaurant/Café Getränke und Speisen servieren; als Kellner arbeiten

**FC** (m., nur Singular) — Abkürzung für: der Fußballclub; hier ist der 1. FC Köln gemeint

**Ausnahmestand, -zustände** (m.) — eine Situation, die nicht normal ist; der Chaos

**etwas ist das A und O** — etwas ist das Wichtigste

**Vorstellungsgespräch, -e** (n.) — das Treffen, bei dem sich ein Bewerber einem Arbeitgeber vorstellt, um einen Job zu bekommen

**Praktikumsplatz, -plätze** (m.) — eine Stelle für kurze Zeit in einem Unternehmen, um die Arbeit kennenzulernen (oft gar nicht oder schlecht bezahlt)

**betteln** — intensiv um etwas bitten

**sich (gut) aus|kennen** — etwas gut kennen, z. B. eine Stadt

**aus etwas/jemandem nicht schlau werden** — etwas/jemanden nicht verstehen

**Absage, -n** (f.) — hier: die Nachricht, dass man einen Job nicht bekommt

**sich um etwas kümmern** — etwas erledigen

**ausgerechnet** — hier: drückt aus, dass jemand etwas nicht erwartet hat und überrascht ist

**seinen Hintern nicht hoch|kriegen** — umgangssprachlich für: faul sein

**dafür** — hier: wenigstens; immerhin

## Jojo sucht das Glück - 2

Folge 3: Freundlich sein

**einen ordentlichen Tritt in den Hintern brauchen** – jemand muss gezwungen werden, endlich aktiv zu werden

**bescheuert** – umgangssprachlich für: blöd; dumm

**Behörde, -n** (f.) – ein Amt; eine Institution der öffentlichen Verwaltung

**Antrag, Anträge** (m.) – das Formular

**Dekanat, -e** (n.) – die Leitung einer Fakultät einer Universität

**Gewerbe, -** (n.) – die selbstständige wirtschaftliche Tätigkeit

**Industrie- und Handelskammer, -n** (f.) – ein Verbund von Unternehmen aus einer Region

**Finanzamt, -ämter** (n.) – die Behörde, die sich um die Verwaltung der Steuern kümmert

**Bürgschaft, -en** (f.) – das Versprechen, im Notfall die Schulden einer anderen Person zu bezahlen

**sich nicht leiden können** – einander nicht mögen

**ziemlich** – sehr

**genervt sein** – keine Lust mehr haben; Stress haben wegen etwas; ärgerlich sein

**mit etwas groß raus|kommen** – mit etwas sehr erfolgreich sein

**sich durch|kämpfen müssen** – hart für etwas arbeiten müssen



## Jojo sucht das Glück - 2

Folge 3: Freundlich sein

